

Gemeinderat

Haldenweg 332 | 5705 Hallwil

☎ 062 777 30 10 | ✉ gemeinde@hallwil.ch

Hallwil
eifach andersch



Gemeinderatsnachrichten

Steuerabschluss

Der Steuerertrag 2021 beläuft sich auf Fr. 2'508'488.35, dies ist Fr. 376'020.20 mehr als im Jahr 2020. Gegenüber dem Budget resultiert ein Plus von Fr. 231'688.35 (+ 10.2 %). Zu beachten ist beim Vorjahresvergleich, dass der Steuerfuss für das Jahr 2021 um 10 % erhöht wurde.

Es sind Einkommens- und Vermögensteuern von Fr. 2'278'762.00 eingenommen worden, dies ist Fr. 155'162.00 (+ 7.3 %) mehr als im Budget vorgesehen war. Die Budgetabweichung lässt sich auf die vorsichtige Budgetierung des Steuerertrags infolge der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie das Bevölkerungswachstum von 4 % zurückführen.

Die Quellensteuern sind im Vergleich zum Vorjahr um 51.4 % tiefer ausgefallen, dies hängt hauptsächlich mit einer rückwirkenden Entlassung aus der Quellensteuerpflicht zusammen. Diese Einnahmen sind somit nun in den ordentlichen Einkommens- und Vermögensteuern enthalten.

Wie im Vorjahr sind auch im Jahr 2021 die Einnahmen bei den Aktiensteuern viel höher als angenommen ausgefallen. Die Einnahmen beliefen sich 133'802.15, was bedeutet, dass das Budget mit mehr als dem Fünffachen übertroffen wurde. Gegenüber dem vergangenen Jahr sind es Fr. 2'720.25 (- 2.0 %) weniger. Im Budgetprozess im August 2020 ging man von den Aktiensteuereinnahmen von 2019 aus, welche bei Fr. 12'279.20 lagen.

Gemäss den kantonalen Vorschriften über die Absicherung gegen das Grundpfandrecht mussten bei den Grundstückgewinnsteuern Abgrenzungen von Fr. 79'118.00 vorgenommen werden. Im Jahr 2021 gab es somit Einnahmen von Fr. 40'312.00 was 53.7 % weniger ist als budgetiert.

Erstmals seit 2018 sind wieder Erbschafts- und Schenkungssteuern von Fr. 13'016.60 eingegangen.

Auch wurden infolge von zwei Nachsteuerverfahren, Nachsteuern von Fr. 44'817.25 generiert. Hier ist zu erwähnen, dass angenommen wird, dass Fr. 42'828.60 im Folgejahr abgeschrieben werden müssen. Dies ist in Rechnungsabschluss 2021 bereits berichtet.

Auch mussten Einkommens- und Vermögensteuerforderungen (Anteil Gemeindesteuer) von Fr. 4'387.80 (Vorjahr: Fr. 19'295.20) administrativ abgeschrieben werden. Im Gegenzug konnte mit der Verlustscheinbewirtschaftung Fr. 2'109.85 (Fr. 9'562.95) aus bereits abgeschrieben Steuern wieder eingetrieben werden.

Steuerart	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung	Abweichung in %	Rechnung 2020	Abweichung Vorjahr
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'278'762.00	2'123'600.00	155'162.00	7.31	1'882'610.95	396'151.05
Quellensteuern	29'361.90	65'000.00	-35'638.10	-54.83	57'091.20	-27'729.30
Aktiensteuern	133'802.15	20'000.00	113'802.15	569.01	136'522.40	-2'702.25
Nachsteuern	44'817.25	500.00	44'317.25	8'863.45	0.00	44'817.25
Grundstückgewinnsteuern	40'312.00	87'000.00	-46'688.00	-53.66	41'878.50	-1'566.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	13'016.60	1'000.00	12'016.60	1'201.66	0.00	13'016.60
Hundesteuern (netto)	10'070.00	9'700.00	370.00	3.81	9'730.00	340.00
Ertrag Gemeinde- und Sondersteuern	2'550'141.90	2'306'800.00	243'341.90	10.55	2'127'833.05	422'308.85
- Forderungsverluste (netto)	-41'653.55	-30'000.00	11'653.55	38.85	4'635.10	-46'288.65
Steuerertrag	2'508'488.35	2'276'800.00	231'688.35	10.18	2'132'468.15	376'020.20

07.02.2022/GR